### Projektvorschlag zum Interessenbekundungsverfahren für das

## Landesprogramm Mentoring für die Qualifizierung der Mentor\*innen

Förderzeitraum 2018

#### 1. Rahmendaten des Bewerbers

|  |  |
| --- | --- |
| **Bewerber  (Firma, Gesellschaftsform)** |  |
| **Anschrift** |  |
| **Ansprechperson** |  |
| **Telefon/Fax** |  |
| **E-Mail** |  |

#### 2. Selbstdarstellung des Bewerbers

|  |
| --- |
| **Kurzbeschreibung des Leistungsportfolios** |
|  |
| **Organisationsstruktur** |
|  |
| **Übersicht, der in den letzten 3 Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekte**  (Referenzliste unter Angabe der Auftraggeber mit Ansprechpartner\*innen, des Auftragsvolumens, des Auftragsgegenstandes) |
|  |

#### 3. Nachweis der Eignung für die Maßnahmenumsetzung (Fachkunde, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit)

|  |
| --- |
| **Erläuterungen zur Fachkunde des einzusetzenden Personals**  (Auflistung des für die Auftragsumsetzung vorgesehenen Personals für die Koordination der Seminaranmeldungen/ Veranstaltungsmanagement (Administration) und die Durchführung der Seminare (Lehrtätigkeit) und ggf. einzubindender Honorarkräfte mit Qualifikation und Aufgaben innerhalb der Auftragsumsetzung, Nachweis über themenbezogene Trainer- oder Dozentenausbildungen, Nachweis der Erfahrungen in der Umsetzung vergleichbarer Maßnahmen, Nachweis der Erfahrungen in der Gestaltung von ehrenamtlichen Tätigkeiten) |
|  |
| **Nachweis über die Verfügbarkeit von für die Maßnahmen und die Zielgruppe geeigneten und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren Räumlichkeiten in Berlin**  (Seminarräume etc.) |
|  |
| **Erläuterungen zur methodisch-didaktischen Ausgestaltung der Seminare entsprechend der Modulthemen**  (Rolle des Mentors/der Mentorin (einschließlich Grenzen des Mentorats), Gesprächsführung (u.a. Verhalten im Konfliktfall, Strukturierung der Treffen), Rechte und Pflichten von Auszubildenden, Die Lebenswelt Jugendlicher (intergenerationelle Kommunikation), Interkulturelle Kompetenz, Ehrenamtliche Tätigkeit mit Geflüchteten in Ausbildung (Zusatzmodul)) |
|  |
| **Erläuterungen zum Verfahren der Seminarorganisation, einschließlich Zeitplan**  (Veröffentlichung der Themen und Termine, Anmeldeverfahren, Steuerung der Seminarbelegung, Evaluierung der Seminare, Ausgabe der Zertifikate, Zeitplanin dem die Chronologie des geplanten Vorgehens bei der Konzipierung und Umsetzung der Qualifizierung entsprechend ausgewiesen wird) |
|  |

#### 4. Kostenkalkulation

|  |
| --- |
| **Kostenkalkulation**  (unter Angabe der Personal- und Sachkosten, wobei letztere mind. in die Kostenpositionen Honorarkosten, Mietkosten und sonstige Sachkosten auszudifferenzieren sind) |
|  |

#### 5. Anlagen zum Teilnahmeantrag

|  |  |
| --- | --- |
| **Lfd. Nr.** |  |
| 1. | Eigenerklärungen zur Eignung |
| 2. | Nachweis der Qualitätssicherung durch entsprechende Zertifizierungen |
| 3. | Schutzerklärung zu Ron Hubbard |
| 4. | Erklärung zur Tariftreue und Einhaltung des Landesmindestlohngesetzes |
| 5. | Erklärung zur Frauenförderverordnung (FFV) |

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben einschließlich der dazugehörenden aufgeführten Anlagen wird bestätigt.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Rechtsverbindliche Unterschrift/en der zur   
rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person/en